

STELLENAUSSCHREIBUNG

Lösungsarchitekt (m/w) im Bereich Öffentliche Gesundheit

Referat: Digitale Transformationsdienste
Referenz: ECDC/AD/2022/DTS-ECSA

Bewerbungen auf die vorstehend genannte Stelle eines Bediensteten auf Zeit sind beim Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) einzureichen.

Stellenbeschreibung

Das ECDC plant die Einstellung einer Person, um die oben genannte Stelle zu besetzen. Das ECDC plant auch, eine Reserveliste aufzustellen, die künftig bei Bedarf zur Besetzung von Stellen in dem Bereich herangezogen wird.

Der Stelleninhaber wird eine Schlüsselrolle bei den Bemühungen des Zentrums spielen, digitale Gesundheit, künstliche Intelligenz und andere innovative digitale Technologien im Bereich der öffentlichen Gesundheit wirksam einzusetzen. Hierfür soll er/sie erstklassiges Fachwissen auf dem Gebiet der Softwaretechnik im Bereich Biowissenschaften und Gesundheit einbringen. Der Stelleninhaber wird dem Leiter der Sektion Digitale Lösungen unterstellt und entsprechend den ihm zugewiesenen konkreten Aufgaben für die Architektur bestehender und künftiger digitaler Lösungen, insbesondere im Bereich Informationssysteme der öffentlichen Gesundheit, zuständig sein. Der Stelleninhaber trägt zur Dokumentation des institutionellen Gedächtnisses für ein IT-Produkt bei und sorgt für die Abstimmung mit dem Dokument zu den Anforderungen der Interessenträger und mit der Unternehmensarchitektur des ECDC.

Die Arbeitsbereiche werden insbesondere Folgendes umfassen:

- Bereitstellung einer Lösungsarchitektur und technischer Beratung für Lösungen im Bereich der elektronischen Gesundheitsdienste mit Schwerpunkt auf den Bereichen Surveillance, Biostatistik, Gesamtgenomsequenzierung, Visualisierung von Surveillance-Daten zu Krankheiten, Integration der öffentlichen Gesundheitssysteme, Laborinformationsmanagementsysteme (LIMS), Kontaktnachverfolgung;
- Beitrag zu den Zielen des Referats Digitale Transformationsdienste, der Sektionen und Gruppen und der Umsetzung dieser Ziele;

- Analyse, Spezifizierung, Aktualisierung und Bereitstellung von Architekturmodellen zur Umsetzung digitaler Lösungen im Einklang mit den Anforderungen der Geschäftswelt, der Dateninfrastruktur und den Vorgaben;
- Auswahl geeigneter technischer Optionen für die Anwendungsgestaltung unter Berücksichtigung von Interoperabilität, Reversibilität, Skalierbarkeit, Nutzbarkeit, Zugänglichkeit und Sicherheit sowie Optimierung des Kosten-Qualität-Verhältnisses von Systemen der öffentlichen Gesundheit für die Surveillance von Infektionskrankheiten und epidemiologischen Informationen;
- Erstellung und Pflege von Konzeptionsdokumenten, Architekturmodellen und sonstigen technischen Unterlagen; Überprüfung der zu erbringenden Leistungen und anderer Unterlagen zur Entwicklung von Lösungen;
- Zusammenarbeit mit dem IT Enterprise Architect, dem Business Analyst, dem Projektmanager, den Entwicklern, den Testern und dem Prozessverantwortlichen beim Entwurf und der Dokumentation von technische Spezifikationen für Neu- und Weiterentwicklungen (Erstellung von Beschaffungsunterlagen);
- Kommunikation und Untersetzung des Konzepts gegenüber den einschlägigen Interessenträgern;
- Teilnahme an Aktivitäten im Bereich Unternehmensarchitektur und Herstellung einer Verbindung zwischen Unternehmensarchitektur und Entwicklung/Wartung des IT-Produkts (z. B. Gewährleistung der Einhaltung von Grundsätzen, Standards und Leitlinien);
- Überwachung der Einhaltung der festgelegten Konzeption (auf Anwendungs-, Lösungs- und Unternehmensebene);
- Entwicklung und Erprobung bestehender und neuer Lösungen nach Bedarf;
- Unterstützung und Anleitung der Entwicklungsteams bei der Umsetzung neuer Projekte oder bei der Weiterentwicklung und Wartung bestehender Produkte;
- bei Bedarf Wahrnehmung der Rolle eines Produktmanagers;
- Festlegung und Sicherstellung bewährter Verfahren in Bezug auf die Umsetzung, Dokumentation, Erprobung und Packaging für Verteilungszwecke;
- Beitrag zur Bearbeitung von gemeldeten Vorfällen und Anfragen, die der Third-Level-Unterstützung zugewiesen wurden, und erforderlichenfalls Ergreifung Folgemaßnahmen entsprechend den festgelegten Arbeitsanweisungen;
- je nach Bedarf Mitwirkung an anderen Aktivitäten des ECDC, die in den Zuständigkeitsbereich des Stelleninhabers fallen.

Erforderliche Qualifikation und Erfahrung

A. Formale Anforderungen

Um zum Auswahlverfahren zugelassen zu werden, müssen die Bewerber folgende formale Anforderungen erfüllen:

- Sie müssen über ein Bildungsniveau verfügen, das einem durch ein Zeugnis¹ bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren entspricht;
- sie müssen über fundierte Kenntnisse einer EU-Amtssprache sowie über ausreichende Kenntnisse einer weiteren EU-Amtssprache auf einem für die Ausübung der mit der Tätigkeit verbundenen Aufgaben erforderlichen Niveau verfügen;²
- sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union, Norwegens, Islands oder Liechtensteins besitzen;
- sie müssen im Besitz der staatsbürgerlichen Rechte sein;³
- sie müssen den Verpflichtungen aus den für sie geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein;
- sie müssen die sittlichen Anforderungen an die Tätigkeit erfüllen;
- sie müssen die für die Ausübung der Tätigkeit erforderliche körperliche Eignung haben.

B. Auswahlkriterien

Für diese Stelle kommen Bewerber in Betracht, die die folgenden wesentlichen Kriterien hinsichtlich der Berufserfahrung und der persönlichen Eigenschaften/sozialen Kompetenz erfüllen:

Berufserfahrung/Fachkenntnisse:

- Mindestens fünfjährige Berufserfahrung (nach Erwerb des Abschlusses), davon mindestens dreijährige Erfahrung in Positionen, die mit der ausgeschriebenen Stelle in Zusammenhang stehen;
- Erfahrung in der Softwaretechnik und der Konzeption von Architekturen für IT-Lösungen im Bereich der öffentlichen Gesundheit (z. B. epidemiologische Informationen, Surveillance von Krankheiten, Lösungen für elektronische Gesundheitsdienste mit Schwerpunkt auf Surveillance, Biostatik, Gesamtgenomsequenzierung, Visualisierung von Surveillance-Daten zu Krankheiten, Integration der öffentlichen Gesundheitssysteme, Laborsysteme, Kontaktnachverfolgung);
- fundierte Kenntnisse verschiedener Betriebssysteme und Datenbanken (z. B. Windows – einschließlich Windows Server –, Linux, Microsoft SQL Server und andere Datenbanken);
- Kenntnis der Normen für die Interoperabilität elektronischer Gesundheitsdienste (z. B. HL7, SNOMED, LOINC)
- Fähigkeit zur Entwicklung von internetbasierter Anwendungssoftware und/oder Desktop-Anwendungssoftware;
- gründliche Kenntnis von Cloud-Architekturen und der zugehörigen Entwicklungsplattform und -technologien (z. B. MS, Azure, Win Server, IIS, SQL Server, Microsoft 365, Visual Studio, C#, .Net Core, Azure DevOps);

1 Es werden nur Abschlüsse bzw. Zeugnisse berücksichtigt, die in den EU-Mitgliedstaaten erworben oder von den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten als gleichwertig anerkannt wurden.

2 Bewerber, deren Muttersprache keine Amtssprache der EU oder Englisch ist, müssen eine Bescheinigung über ihr Niveau in einer zweiten Sprache vorlegen (mindestens B1).

Um auf der Grundlage des jährlichen Beförderungsverfahrens für eine Beförderung infrage zu kommen, müssen Bedienstete gemäß dem geltenden Beamtenstatut und den Durchführungsbestimmungen darüber hinaus über ausreichende Kenntnisse einer dritten EU-Amtssprache verfügen.

3 Vor der Einstellung wird der erfolgreiche Bewerber ersucht, ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass keine Vorstrafen bestehen.

- ausgezeichnete Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Persönliche Eigenschaften/soziale Kompetenz

- Qualitäts- und Dienstleistungsorientiertheit;
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zum Aufbau solider Arbeitsbeziehungen;
- Ergebnisorientiertheit;
- Engagement für eine kontinuierliche Weiterbildung und Beobachtung der Entwicklungen im eigenen Fachgebiet, um stets auf dem neuesten Stand zu sein;
- ausgezeichnete analytische Fähigkeiten.

Je nachdem, wie viele Bewerbungen eingehen, kann der Auswahlausschuss auch strengere Anforderungen im Rahmen der genannten Auswahlkriterien stellen.

Chancengleichheit

Als Arbeitgeber setzt sich das ECDC für Chancengleichheit ein und begrüßt Bewerbungen aller Bewerberinnen und Bewerber, die die Zulassungs- und Auswahlkriterien erfüllen, ungeachtet des Alters, der Rasse, der politischen Anschauung, der Weltanschauung oder Religion, des Geschlechts oder der sexuellen Ausrichtung und einer Behinderung.

Einstellung und Beschäftigungsbedingungen

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage einer Liste von Bewerbern, die in die engere Wahl gezogen werden und die der Auswahlausschuss der Direktorin vorschlägt. Diese Stellenausschreibung dient als Grundlage für die Erstellung des Vorschlags des Auswahlausschusses. Die Bewerber werden zur Teilnahme an schriftlichen Tests aufgefordert. Sie werden darauf hingewiesen, dass der Vorschlag veröffentlicht werden kann und dass die Aufnahme in die engere Auswahlliste keine Garantie für eine Einstellung ist. Die engere Auswahlliste der Bewerber wird nach einem offenen Auswahlverfahren erstellt.

Der erfolgreiche Bewerber wird gemäß Artikel 2 Buchstabe f der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften für einen Zeitraum von fünf Jahren als Bediensteter auf Zeit eingestellt. Dieser Zeitraum kann verlängert werden. Die Einstellung erfolgt in der Besoldungsgruppe **AD 5**.

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass das Personalstatut der Europäischen Union für alle neuen Bediensteten die erfolgreiche Absolvierung einer neunmonatigen Probezeit vorsieht.

Weitere Informationen zu den Vertrags- und Arbeitsbedingungen entnehmen Sie bitte den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, die unter folgendem Link abrufbar sind:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A01962R0031-20140501>

Der Ort der dienstlichen Verwendung ist Stockholm, wo das Zentrum seinen Sitz hat.

Reserveliste

Eine Reserveliste kann aufgestellt und bei Bedarf für die Besetzung ähnlicher Stellen herangezogen werden. Die Reserveliste ist bis zum 31. Dezember des Jahres gültig, in dem die Bewerbungsfrist abläuft, und kann verlängert werden.

Bewerbungsverfahren

Zur Bewerbung schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Recruitment@ecdc.europa.eu und geben dabei im Betreff der E-Mail eindeutig die Referenznummer dieser Stellenausschreibung und Ihren Familiennamen an.

Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Abschnitte des Bewerbungsformulars ausgefüllt haben, das als Word- oder PDF-Datei, vorzugsweise in Englisch, einzureichen ist.⁴ Unvollständige Bewerbungen gelten als ungültig.

Das Bewerbungsformular des ECDC und ein Leitfaden für Bewerber zum Einstellungs- und Auswahlverfahren des ECDC sind hier auf unserer Website abrufbar:

<https://ecdc.europa.eu/en/about-us/work-us/recruitment-process>

Der Frist für die Einreichung von Bewerbungen endet an dem Tag, der in der englischen Stellenausschreibung angegeben ist. Weitere Informationen zum Stand dieses Auswahlverfahrens sowie wichtige Informationen über das Einstellungsverfahren sind auf unserer Website unter vorstehendem Link zu finden.

Aufgrund der großen Zahl eingehender Bewerbungen werden nur Bewerber benachrichtigt, die zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

⁴ Diese Stellenausschreibung wurde aus dem englischen Original in alle EU-Amtssprachen übersetzt. Da beim ECDC in der Regel Englisch als Arbeitssprache verwendet wird, zieht es das Zentrum vor, Bewerbungen in englischer Sprache entgegenzunehmen.